## 128. Gelobt sei Gott im Himmelsthron ...





- 2. Er hat uns unsre Schuld geschenkt Und mit des Heiles Kleide Uns angetan, hat uns getränkt Mit Seinem Geist der Freude.
- Die Sündenschuld hat Er gelöscht Durch Christi Blut und Wunden;
  Wir sind aus Adams Fall erlöst Und mit dem Herrn verbunden.
- 4. Er gab uns Sein hochzeitlich' Kleid, Legt's uns an in der Taufe; Schmückt' uns mit Heilsgerechtigkeit Zum neuen Lebenslaufe.
- In diesem Kleid hat Er uns dann Zu Seinem Mahl geladen;
  Legt' Seinen heil'gen Schmuck uns an Und das aus freien Gnaden.
- Freut euch, ihr Kinder Gottes all, Dass euch der Herr berufen, Zu halten mit Sein Abendmahl Vor Seines Thrones Stufen.
- 7. Er hat euch in der Herrlichkeit Die Stätte zubereitet Und mit der Heilsgerechtigkeit Dazu euch neu bekleidet.
- 8. Freu dich, du heilige Gemein', Dein König wird bald kommen, Um Seine Braut zu führen heim, Mit Scharen Seiner Frommen!
- Bewahre nur dein Hochzeitskleid Und hüte dich vor Sünden;
  Dann wirst du in der Herrlichkeit Ihn als den Bräut'gam finden!
- 10. O selig, die geladen sind Zu Seinem Hochzeitsmahle, Und jetzt beharren bis ans End Durch mancherlei Trübsale!
- 11. Die werden einst nach langem Leid, Durch das sie hier gegangen, Sich freuen in der Herrlichkeit, Wenn sie in Kronen prangen.
- 12. O, darum, Zion, Gott'sgemein', Halt, was du hast empfangen! Bleib treu, es wird dich nicht gereun; Du sollst die Kron erlangen!